

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 114

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{tes} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
---	--	--	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werthtitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — La France, compagnie d'assurance contre l'incendie, à Paris. — Kontrolle von Gold- und Silberwaren — Schweiz. Vizekonsulat in Paysandú (Uruguay). — Vizekonsulat suisse à Paysandú (Uruguay). — Schweiz. Handels- und Industrie-Verein (Union suisse du commerce et de l'industrie). — Banques étrangères (Ausländische Banken).

Ernest Wenker, commerce de fromages et de beurre, à La Ferrière (F. o. s. du c. du 12 mars 1883, page 263).
N. Beynon, fabrication de boîtes argent et galonné, à Renan (F. o. s. du c. du 6 mars 1884, page 143).
Jámes Droz, épicerie et fournitures d'horlogerie, à Renan (F. o. s. du c. du 14 février 1883, page 142).
Gerber et Wirth, chefs d'atelier de monteurs de boîtes or, à Renan (F. o. s. du c. du 14 février 1883, page 142).
Is Huguenin, fabrication de mécanismes, à Renan (F. o. s. du c. du 14 février 1883, page 142).
Zélim Jacot, charcuterie, à Renan (F. o. s. du c. du 14 février 1883, page 142).
A. Liechi-Gagnebin, mercerie, lingerie, à Renan (F. o. s. du c. du 14 février 1883, page 142).
Guillaume Meyer, marchand de chaussures, à Renan (F. o. s. du c. du 14 février 1883, page 142).
Ed Nicolet, fabrication de boîtes argent, à Renan (F. o. s. du c. du 21 mai 1883, page 582).
Elise Sigrist-Graber, épicerie, mercerie, à Renan (F. o. s. du c. du 14 février 1883, page 143).
11 mai. La raison **Léon Fatton**, chef d'atelier de monteurs de boîtes argent, à Villeret (F. o. s. du c. du 27 février 1883, page 198), est radiée d'office ensuite de la cession de biens du titulaire, prononcée le 6 mai 1891.
12 mai. Le chef de la maison **Henri Baumann**, à Villeret, est M. Henri Baumann, originaire de Bâle-Campagne, demeurant à Villeret. Genre de commerce: Boulangerie. Bureau: Villeret.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes wird hiemit der allfällige Inhaber der Aktien der Kirschwassergesellschaft Zug Nr. 172, 173 und 174, mit Coupons Nr. 4–10, aufgefordert, binnen drei Jahren, von Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Gerichtskanzlei des Kantons Zug sich zu melden und die genannten Titel nebst Coupons vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.
Zug, den 13. Mai 1891.

Im Auftrage des Kantonsgerichtes:
Städler, Carl,
Gerichtsschreiber.

(W. 49–3)

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 11. Mai. Unter dem Namen **Brückenwaag-Gesellschaft Rümlang** hat sich am 27. März 1891, mit Sitz in Rümlang eine Genossenschaft gebildet, welche die Erstellung und den Betrieb einer Brückenwaage daselbst zum Zwecke hat. Genossenschafter wird, wer einen der 34 Antheilscheine à 50 Fr. erwirbt, welche das Betriebskapital bilden und nur an Einwohner von Rümlang weiter oder an die Genossenschaft zurückbegeben werden können. Der Austritt erfolgt freiwillig nach dreimonatlicher Kündigung je auf den 31. Dezember, durch Hinschied und Ausschluss. Die Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Aus den Einnahmen an Waagegebühren werden die Verwaltungskosten und Reparaturen bestritten und ein allfälliger Vorschuss unter die Antheilscheine vertheilt. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach Aussen und es führen die beiden ersten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Martin Steinemann, Aktuar Albert Schmid und Quästor Heinrich Hinzen; Schmid ist von Unterengstringen, die andern beide von und alle in Rümlang.

11. Mai. Die Generalversammlung der **Sennereigenossenschaft Grosse-dorf-Uetikon** in Uetikon (S. H. A. B. vom 25. September 1890, pag. 697) hat am 15. Januar 1891 in den Vorstand gewählt: Jakob Beer in Grosse-dorf als Präsident, Eduard Schnorf im Grühof als Aktuar (der bisherige), Heinrich Meier z. Weingarten als Quästor, Heinrich Steiger z. Weinhalde und Emil Meier in der untern Tunteln-Uetikon als Beisitzer, alle von und alle in Uetikon.

12. Mai. Die Firma **Julius Huber** in Zürich (S. H. A. B. vom 26. August 1890, pag. 629) ist erloschen.

12. Mai. Julius Huber-Boller von Stäfa, in Aussersihl und Caspar Aepli von Fällanden, in Wipkingen, haben unter der Firma **Huber & Co** in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1891 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Julius Huber-Boller und Kommanditär Caspar Aepli mit dem Betrage von dreissigtausend Franken. Kommissionsweiser Betrieb von Bankgeschäften. Grossmünsterplatz 6.

12. Mai. Die Firma **Rudolf Ganz** in Töss (S. H. A. B. vom 27. Februar 1883, pag. 197) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Theodor Rudolf Ganz und Albert Ganz, beide von Unterembrach, in Töss, haben unter der Firma **Rudolf Ganz & Co** in Töss eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1891 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Rudolf Ganz übernimmt. Cementwarenfabrikation und Baumaterialien. Bei der Station.

12. Mai. Die Firma **B. Hagel** in Zürich (S. H. A. B. vom 17. April 1891, pag. 373) hat ihr Geschäftslokal heute Bärengasse 5.

12. Mai. Die Firma **Wilhelm Naef** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 5. November 1887, page 845) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Mai. Die Firma **Paul Friz** in Zürich (S. H. A. B. vom 26. Februar 1883, pag. 190) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1891. 11. Mai. Inhaber der Firma **Th. Roos** in Bern ist Herr Theodor Roos von Paris, wohnhaft in Bern. Art des Geschäftes: Dépôt des Papiers de MM. Outhenim-Chalande fils & Co de Paris und Dépôt des Papiers de M^{me} Bontamps à Venloo (Hollande). Geschäftslokal: Amthausgasse 11.

Bureau de Courtelary.

11 mai. Sont radiées d'office par suite de départ des titulaires, les raisons suivantes, savoir:

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

12. Mai. Unter der Firma **Fritz & Emil Röthlisberger** in Langnau haben Friedrich Röthlisberger und dessen Sohn Emil Röthlisberger, beide von und in Langnau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1891 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtels Emmenthal und des Bahnhofrestaurants in Langnau. Geschäftsdomizil: Hôtel Emmenthal in Langnau.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

11. Mai. Der Verwaltungsrath der Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Worb und umliegende Gemeinden** mit Sitz in Worb (S. H. A. B. vom 29. Mai 1883, pag. 622 und 26. Mai 1888, pag. 517) hat in seiner Sitzung vom 14. Februar 1891, mit Amtsdauer bis 3. Februar 1893 zu seinem Vizepräsidenten neu gewählt: Herrn Johann Lüthi, Lehrer in Rychigen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 11. Mai. Die Firma **A. Schlotthauer** (nicht Schotthauer) in Luzern (S. H. A. B. vom 4. Januar 1883, pag. 4) tritt in Folge Ablebens der Inhaberin in Liquidation. Letztere wird von der Haupterin Frau Anna Flubacher geb. Bernhard bzw. deren Ehemann Wilhelm Flubacher von und in Basel besorgt, welcher für die Firma **A. Schlotthauer in Liq.** per procura die verbindliche Unterschrift führt. Geschäftslokal: Alpenstrasse 3.

12. Mai. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Meggen** bildet sich auf unbestimmte Zeit mit Sitz in Meggen für Meggen und Umgebung eine Genossenschaft, welche bezweckt, durch Haltung oder Ankauf von Bullen (Zuchtstieren) und Kühen reiner Abstammung der schweizerischen Braunviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammthiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehwaare den Viehstand zu heben und den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn der züchterischen Thätigkeit zu erreichen als bisher. Die Statuten sind am 22. April 1891 festgestellt worden und beginnt der Genossenschaftsbetrieb mit dem Tage der Eintragung ins Handelsregister. Der Eintritt bei Gründung geschieht durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung mindestens eines Antheilscheines von Fr. 25, deren anfänglich mindestens 40 gezeichnet sein müssen. Späterhin ist die Aufnahme noch bedingt durch einen Beschluss der Hauptversammlung. Der Austritt erfolgt durch freiwillige Erklärung, Tod, Unzahlbarkeit und Ausschluss. Ersterer kann nur drei Monate vor Schluss des Rechnungsjahres geschehen. Ausser durch Antheilscheine, welche nicht theilbar und nur von Eltern auf Kinder übertragbar sind, sofern die Liegenschaft sammt den Zuchtthieren übergehen, wird das Betriebskapital beschafft durch Gebühren für Eintragungen ins Zuchtregister, allfällige Beiträge des Kantons und des Bundes, und soweit nötig, durch Anleihen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe sind die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus drei Mitgliedern, nämlich Präsident, Vizepräsident, zugleich Kassier, und Schreiber, mit Amtsdauer von einem Jahr, und die Rechnungsprüfungskommission. Präsident und Schreiber führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Jost Stalder, Vize-Präsident ist Alois Scherer im Eiholz, Schreiber ist Gottlieb Sigrist, alle von und in Meggen.

12. Mai. Inhaber der Firma **J. Felder** in Emmenbrücke ist Joseph Felder von Escholzmatt, wohnhaft in Emmenbrücke (Emmen). Natur des Geschäftes: Gasthaus zum Emmenbaum.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1891. 8. Mai. Inhaber der Firma **Bernhard Oertli Spengler & Wirth** in Ennenda ist Bernhard Oertli von Ennetbühls-Ennenda, in Emnenda. Natur des Geschäftes: Spenglerei und Wirthschaft.

8. Mai. Albert Aebly-Streif von Glarus, in Schwanden, und Daniel Tschudy-Aebly von Schwanden, in Glarus, haben unter der Firma **Aebly & Tschudy**,

Verlag der Familienbibel in Schwanden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Januar 1891 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Verlag der Familienbibel.

12. Mai. Inhaber der Firma **David Hefti Bäcker** in Hätzingen ist David Hefti von und in Hätzingen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Kolonialwarenhandlung.

12. Mai. Die Firma **J. J. Stäger-Lütsch** in Glarus (S. H. A. B. vom 16. Februar 1883, pag. 151; 23. Mai 1885, pag. 306, und 5. März 1888, pag. 227) erteilt Prokura an Rudolf Freuler-Stäger von und in Glarus.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1891. 8. Mai. Le chef de la maison **Hortense Ballaman**, à Gletterens, est ensuite d'autorisation de son mari Hortense née Dubez, femme de Maurice Ballaman, de et à Gletterens. Genre de commerce: Commerce de fruits et de denrées diverses.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

1891. 11. Mai. Die Firma **Friedrich Lüthi** in Deitingen (S. H. A. B. vom 3. September 1889, pag. 697) ist in Folge Verzicht des Inhabers und Wegzug von Deitingen erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1891. 11. Mai. Inhaber der Firma **Fritz Maeder** in Basel ist Jakob Friedrich Maeder von Baden (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Tapezierergeschäft. Geschäftslokal: Klosterberg 11.

11. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Consumverein in Basel (Société générale de Consommation à Bâle)**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. vom 20. Juni 1883, pag. 735, und 14. Mai 1887, pag. 379), ist Johann Jakob Gonser ausgeschieden und in Folge dessen auch seine Unterschrift als Delegierter für die Genossenschaft erloschen. In den Vorstand ist Christian Gass von und in Basel eingetreten. Ferner ist David Erne-Plüss als Delegierter des Ausschusses bezeichnet und demselben die Ermächtigung erteilt worden, gemeinsam mit dem andern Delegierten des Ausschusses oder dem Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zu führen.

11. Mai. Inhaber der Firma **J. Grumbacher** in Basel ist Jakob Grumbacher von Schmieheim (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Weinhandlung en gros. Geschäftslokal: Kornhausgasse 10.

11. Mai. Die Firma **Wylér & Cie.** in Basel (S. H. A. B. vom 6. Dezember 1890, pag. 851) erteilt Prokura an Victor Wylér von und in Basel.

12. Mai. Martin Kaus von Basel und Carl Rytz von Brugg (Aargau), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Kaus & Rytz** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1884 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Ofenfabrikation. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 57.

12. Mai. Die Firma **J. Wenzinger** in Basel (S. H. A. B. vom 11. Januar 1883, pag. 17) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Aug. Wenzinger.

12. Mai. Inhaber der Firma **Aug. Wenzinger** in Basel ist August Wenzinger von und in Basel. Natur des Geschäftes: Mineralwasserfabrikation. Geschäftslokal: Amerbachstrasse 10. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Wenzinger.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 9. Mai. Die Firma **Gebrüder Rosenstiel** in Rorschach ist in Folge Verzichtes der Inhaber erloschen (S. H. A. B. vom 25. Juni 1887, pag. 504).

9. Mai. Inhaber der Firma **M. Rosenstiel** in Rorschach ist Michael Rosenstiel in Rorschach. Natur des Geschäftes: Kurz- und Modewaaren en gros & en détail. Geschäftslokal: Hafentplatz.

9. Mai. Inhaber der Firma **B. Rosenstiel** in Rorschach ist Bernhard Rosenstiel in Rorschach. Natur des Geschäftes: Kurz- und Modewaaren en gros & en détail. Geschäftslokal: Unterdorf.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1891. 12. Mai. Unter der Firma **Electricitätsgesellschaft Baden** hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Zweck hat, die Wasserkraft der Limmat unterhalb Baden in technischer Weise durch Wühr- und Kanalanlage und Erstellung von Turbinen, gemäss der dem Herrn L. Th. Pfister in Baden erteilten Konzession des Regierungsrathes des Kantons Aargau vom 29. April 1890 zu sammeln und meth- oder kaufweise zu industriellen und Beleuchtungszwecken an Dritte abzugeben. Die Gesellschaft hat ihren Sitz und Gerichtsstand in Baden. Deren Dauer ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt **Fr. 350.000**, eingetheilt in 700 Aktien à 500 Fr., auf den Inhaber lautend. Sämmtliche Aktien sind mit 50 % einbezahlt. Die Statuten datiren vom 9. Mai 1891. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch Publikation in der «Schweizer Freien Presse» in Baden und im «Tagblatt der Stadt Baden». Die Vertretung der Gesellschaft nach Aussen übt ein geschäftsleitender Ausschuss, bestehend aus zwei Mitgliedern des Verwaltungsrathes und dem Direktor des Geschäftes, aus. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Direktor in Gemeinschaft mit einem Mitgliede des Verwaltungsrathes. Für die erste Amtsdauer von 3 Jahren ist der Verwaltungsrath aus folgenden Herren bestellt: L. Th. Pfister in Baden als Präsident; W. Boveri in Zürich als Vizepräsident. Diese beiden sind zugleich Mitglieder des geschäftsleitenden Ausschusses. Fernere Mitglieder des Verwaltungsrathes sind: Stadtmann Kellersberger; Redaktor Jäger; C. Pfister, Stadtrath; Nationalrath Baldinger und Johann Weber, Bierbrauer, sämmtliche in Baden. Direktor ist C. Pfister, Stadtrath in Baden.

Bezirk Laufenburg.

11. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Marti & Widmer** in Frick (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883, pag. 170) ist in Folge Austrittes des Herrn Abraham Widmer von und in Othmarsingen erloschen.

Inhaber der Firma **J. Marti-Sulzer, vormals Marti & Widmer**, in Frick, ist Isaak Marti-Sulzer von Othmarsingen, in Frick. Diese neue Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen übernommen. Das Geschäft (Kaffeeturrogatfabrikation) wird in gleicher Weise wie bisher fortgeführt.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 11. Mai. Inhaber der Firma **Samuel Berner** in Eriken bei Tobel ist Samuel Berner von Unterkulm (Kt. Aargau), wohnhaft in Eriken. Viehhandel.

11. Mai. Die Firma **Emil Huber** in Olmersweil (S. H. A. B. vom 28. Juni 1888, pag. 613) hat ihr Domizil nach Tägernschen bei Tobel verlegt.

11. Mai. Die Firma **Joh. Heinrich Müller** in Riethof bei Simach (S. A. A. B. vom 3. Juli 1883, pag. 792), hat ihr Domizil nach Baltersweil-Bichelsee verlegt.

11. Mai. Die Firma **Joh. Klarer** in Klarsreute (S. H. A. B. vom 30. Juli 1883, pag. 871) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Locarno.

1891. 8. maggio. Proprietario della ditta **Delgrossi Gaudenzio**, in Muralto, è il signor Delgrossi Gaudenzio fu Antonio, di Valmaggia, provincia di Novara (Italia), domiciliato in Muralto. Genere di commercio: Bottajo.

12. maggio. Proprietario della ditta **Rimoldi Luigi**, in Muralto, è il signor Rimoldi Luigi fu Luigi, di Busto-Garolfo, provincia di Milano (Italia), domiciliato in Muralto. Genere di commercio: Caffè-ristorante alla stazione.

Ufficio di Lugano.

12. maggio. La **Banca Cantonale Ticinese**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 16 maggio 1883, pag. 574), notifica che nella seduta del 27 aprile 1891 del lodevole consiglio di amministrazione, ha nominato gerente responsabile della sua agenzia di Lugano il signor Virginio Castagnola di Luigi, di Lugano, ivi domiciliato, già cassiere di quella sua succursale, in rimpiazzo del signor Carlo Galli fu dottor Giuseppe, di Lugano, suo domicilio, che entrò a far parte dello stesso consiglio amministrativo. Il signor Virginio Castagnola è autorizzato a firmare da solo per l'agenzia di Lugano; firmerà in oltre pure da solo, il signor Carlo Galli fu Giuseppe in qualità di amministratore.

Ufficio di Mendrisio.

12. maggio. Proprietario della ditta individuale **P. Patriarea**, con sede in Capolago, è il signor Pietro Patriarea fu Alessandro, di Como, domiciliato a Capolago. Genere di commercio: Esercizio dell'alberghi e ristoranti della ferrovia del Monte-Generoso: Hôtel et restaurant della gare Monte-Generoso au bord du Lac, à Capolago: Restaurant Hôtel della gare Bellavista, Monte-Generoso: Grand Hôtel-restaurant Vetta Monte-Generoso.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1891. 11. mai. Charles-Henri Contesse allié Jordan, fils de feu Samuel, de Dailens, domicilié à Aigle, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **H. Contesse**, à Aigle. Genre de commerce: Représentation de commerce, commission, farines, épicerie, vins, denrées coloniales etc. Bureau: Sous le Bourg.

11. mai. Henri Bonzon allié Vallotton, fils de Jean-Abram, d'Ormont-dessous, domicilié à Villeneuve, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **Henri Bonzon**, à Villeneuve. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Bureau: Grand rue.

12. mai. La raison **Louise Vallotton**, à Villeneuve (F. o. s. du c. du 19 novembre 1887, page 874), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau d'Echallens.

11. mai. Le chef de la maison **Victorine Pittet**, établie à Echallens, est Madelaine-Françoise-Victorine née Pittet, femme séparée de biens de Ignace-Elie Pittet, de Villars-le-Terroir, domicilié à Echallens. Genre de commerce: Hôtellerie, détentrice de l'Hôtel du Cert.

12. mai. Le chef de la maison **C. Cerutti**, établie à Echallens, est Charles-Ignace fils de Pierre Cerutti, de Mergozzo (Italie), domicilié à Echallens. Genre de commerce: Entreprise de maçonnerie et commerce de tuyaux d'Aarau.

12. mai. Le chef de la maison **Veuve Bovey-Mayor**, établie à Echallens, est Jenny-Julie née Mayor, veuve de Jean Bovey, de Chanéaz, domiciliée à Echallens. Genre de commerce: Propriétaire et détentrice du Café du Cheval Blanc.

Bureau de Lausanne.

9. mai. La raison **V^e Louise Riehn**, à Lausanne, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 5 septembre 1889, page 701), est éteinte ensuite de renonciation de la titulaire.

9. mai. Le chef de la maison **E. Schaffroth**, à Lausanne, est Eugène Schaffroth, de Röhrenbach (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, vannerie, chaussures, cigares et tabacs. Magasin: 24^{bis}, Rue de Bourg.

9. mai. Le chef de la maison **Alb. Terry**, à Lausanne, est Albert Terry, de St. Georges, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Pharmacie. 37, Rue de l'Halle.

9. mai. La maison **Gustave Hierholtz**, à Lausanne, tapissier (F. o. s. du c. du 14 mai 1883, page 555), est éteinte en suite de renonciation du titulaire.

9. mai. La raison **Hôtel du Nord**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 juin 1883, page 697), a cessé d'exister ensuite du décès du chef de la maison, Charles Stucki.

Bureau de Vevey.

Rectification. Dans le n° 108 de la Feuille officielle du commerce du 8 de ce mois, lire à page 442, ligne 11 des publications concernant le bureau de Vevey: **A. Michel-Fonjallaz**, à Vevey etc., au lieu de A. Michel-Fonfallaz etc.

11. mai. La raison **Dénéreaz frères**, à Vevey (F. o. s. du c. du 29 juin 1883, page 786), a cessé d'exister ensuite du décès de l'un des titulaires.

11. mai. Le chef de la maison **H. Dénéreaz**, à Vevey, est Henri-Frédéric fils de François-Samuel Dénéreaz, de Chandonne, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Entreprise générale de bâtiments. Bureaux: A la Primevère, Vevey.

11. mai. Le chef de la maison **Ls Aubort-Anet**, à Glion, est Pierre-François-Louis fils de feu Jean-François Aubort, des Planches, domicilié à Glion. Genre de commerce: Cafetier. Etablissement: A Glion.

11. mai. Le chef de la maison **G. Held**, à Territet, est Gustave fils de feu Georges-Michel Held, de Rottweil (Wurtemberg), domicilié à Territet. Genre de commerce: Gouffeur. Magasin: Grand Hôtel à Territet.

11. mai. Le chef de la maison **J. F. Loosli**, à Territet, est Jean-Frédéric fils de défunte Maria Loosli, de Sunniswald (Berne), domicilié à Territet. Genre de commerce: Gouffeur et marchand de chaussures. Magasin: Grand Hôtel à Territet.

11. mai. Le chef de la maison **A. Ringele**, à Territet, est Adolphe fils de feu Joseph Ringele, de Döttingen (Argovie), domicilié à Territet. Genre de commerce: Marchand-Tailleur. Magasin: Grand Hôtel à Territet.

11. mai. Le chef de la maison **A. Demont**, à Territet, est François-Jean-Albert fils de feu François Demont de Vuillens et Grancy, domicilié à Territet. Genre de commerce: Confiserie et pâtisserie. Magasins: Grand Hôtel à Territet.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1891. 11 mai. La maison **G. Ronco**, au Locle (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, page 371), est éteinte par suite de renonciation. La procuration conférée à Paul Ronco, le 15 mars 1883, est en conséquence révoquée.

Arnold Ronco-Favre, d'Augio et du Locle, domicilié au Locle et Paul-Arthur Ronco-Favre, d'Augio (Grisons), domicilié à Bienne, ont constitué au Locle dès ce jour une société en nom collectif sous la raison sociale **Ronco frères** qui prend, avec le passif et l'actif la suite des affaires de l'ancienne maison G. Ronco. Même genre de commerce, nouveautés et confections. Bureaux: 169, Rue du Temple.

11 mai. Par acte du 20 avril 1891 reçu A. J. Robert notaire, aux Ponts, il a été constitué sous la dénomination de **Paroisse indépendante des Ponts de Martel** une société régie par les articles 716 et suivants du C. O. et dont le siège est aux Ponts-de-Martel. Elle a pour but de réunir et de grouper en paroisse pour la célébration du culte protestant évangélique, pour l'enseignement religieux et pour l'assistance des pauvres toutes les personnes domiciliées dans le territoire des communes des Ponts-de-Martel et de Brot-Plamboz qui se rattachent à l'église évangélique neuchâteloise, indépendante de l'état et qui se font inscrire sur le registre de paroisse. La société est administrée: 1° Par l'assemblée générale des électeurs; 2° par un collège d'anciens et 3° par un conseil d'église. L'assemblée générale se compose de tous les hommes inscrits au registre de paroisse. Le collège des anciens est composé du pasteur de la paroisse et d'au moins dix membres nommés par l'assemblée générale pour une durée de quatre années et rééligibles. Le conseil d'église se compose du collège des anciens et d'au moins dix membres nommés en dehors de ce collège par l'assemblée générale pour quatre ans et rééligibles. Les membres de la paroisse n'assument aucune responsabilité personnelle quant aux engagements contractés par la paroisse. En cas de dissolution, s'il existe un solde actif, il sera employé dans l'intérêt soit de l'église indépendante en général, soit d'œuvres particulières de cette église. Les convocations ont lieu par avis personnel. Le président et le secrétaire du conseil d'église sont les représentants légaux de la paroisse. Leurs signatures apposées collectivement obligent la société. Le président est Albert de Pury, pasteur, et le secrétaire Charles Chapuis, pharmacien, tous deux domiciliés aux Ponts-de-Martel.

Bureau de Neuchâtel.

11 mai. La maison **Jaques Ullmann**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 29 mai 1883, page 626), a cessé d'exister par suite du décès de son chef survenu à Neuchâtel le 4 mai courant.

Dame Marguerite née Picard, veuve de Jaques Ullmann, de Neuchâtel, reprend l'actif et le passif, soit la suite de la maison Jaques Ullmann, et cela sous la raison **Veuve de Jaques Ullmann**. Genre de commerce: Tissus. Magasin et bureaux: Rue du Seyon, 48 et Grand'rue, 9, à Neuchâtel. La maison « Veuve de Jaques Ullmann », à Neuchâtel, donne procuration individuellement à Benjamin Ullmann et à Félix Ullmann, tous deux de Neuchâtel et y domiciliés.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 9 mai. Le chef de la maison **Louis Michel**, à Plainpalais, recommencée suivant concordat homologué le 12 mai 1887, est Louis Michel, d'origine Bernoise, domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 48, Route de Carouge.

9 mai. Le chef de la maison **Rohrer-Nadig**, à Plainpalais, recommencée le 27 avril 1891, est madame Maria-Barbara Nadig, femme judiciairement séparée de biens et autorisée de Ulrich Rohrer, d'origine St. Galloise, domiciliée à Plainpalais. Genre d'affaires: Café-brasserie. Locaux: 32, Route de Carouge (ancien local G. Theuss).

9 mai. La société en nom collectif **Floquet & Morel**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 novembre 1889, page 821), est déclarée dissoute dès le 20 avril 1891.

L'associé Joseph-Claude Floquet, de Aranthon (H^e Savoie), domicilié à La Cluse (Plainpalais), a repris l'actif et passif de la maison, qu'il continue seul sous la raison **Joseph Floquet**, à Plainpalais. Genre d'affaires: Boucherie. Locaux: 2, Chemin de la Tour.

9 mai. Suivant avis de la direction de la société anonyme **Société de la Brasserie de Nyon**, à Nyon, et avec succursale à Genève sous la même raison (F. o. s. du c. du 25 février 1891, page 165); l'assemblée générale, suivant procès-verbaux des 27 décembre 1890 et 16 avril 1891, a voté une augmentation du capital social, lequel a été porté à cent trente mille francs. Elle a de même augmenté le nombre des administrateurs, qui du chiffre de cinq est porté à sept membres.

9 mai. Suivant avis, daté du 7 mai 1891, de la direction de la **Société de secours mutuels des Charpentiers de langue allemande à Genève (Kranken-Gesellschaft der deutschen Zimmerleute in Genf)** dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1886, page 685), leur comité a été modifié et est composé de MM. Pierre Brotschi, soleurois, président; Antoine Hinden, argovien, trésorier; Ulrich Dunner, Thurgovien, secrétaire; Jean Barrer et G. Rodolphe Schaedeli, ces deux derniers commissaires, tous domiciliés à Genève.

9 mai. Le chef de la maison **Romet**, à Genève, commencée le 1^{er} mai 1891, est Noël-Jean Romet, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'industrie: Imprimerie-typographique. Bureau et locaux: 26, Boulevard de Plainpalais.

9 mai. La société en nom collectif **Blondin & Dufour**, à Genève (F. o. s. du c. du 10 novembre 1886, pag. 716) est déclarée dissoute dès le 7 mai 1891.

L'associé Philibert Blondin, de Genève, y domicilié, reste chargé de l'actif et passif de la maison qu'il continue seul sous la raison **P. Blondin**, à Genève. Genre d'affaires: Bijouterie et horlogerie. Bureau: 30, Rue du Marché.

11 mai. La société en nom collectif **Trullas & Co**, à Genève, ayant pour objet le commerce des oranges et fruits du midi (F. o. s. du c. du 15 octobre 1889, page 783), est dissoute. La liquidation en a été terminée le 9 mai 1891.

Les suivants: Louis Trullas de Talamanca (Espagne), Madame Marie Maget, femme mariée en communauté de biens et autorisée de Charles Trullas, de Talamanca (Espagne) et Sébastien Serra, négociant en vins, de Barcelone (Espagne), déjà inscrit à Genève, tous domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Trullas & Co**, une société en commandite qui a commencé ce jour. M. Louis Trullas et Madame Charles Trullas-Maget sont seuls associés-gérants responsables et M. Sébastien Serra, associé-commanditaire pour une somme de cinq mille francs. Genre de commerce: Oranges, citrons, fruits secs et primeurs. Locaux: 15, Quai du Seujet.

11 mai. La raison **M. Grumel**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1891, page 339), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Madame veuve Josephine Grumel née Lany de Genève, y domiciliée, jusqu'ici fondée de procuration de la maison, reste chargée dès le 8 mai 1891, de l'actif et passif de la maison et continue seule sous la raison **V^e Grumel**, à Genève et pour le même genre d'affaires, savoir les comestibles. Locaux: 42, Rue du Rhône.

12 mai. La raison **L. Jaccard-Macler**, à Genève, exploitation du café de Chantepoulet (F. o. s. du c. du 21 mai 1889, page 463), est radiée ensuite de renonciation du titulaire dès le 16 mars 1891.

12 mai. Le chef de la maison **F. Clayet**, à Genève, commencée fin avril 1891, est François Clayet, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Bazar. A l'enseigne: Au Déballage Parisien. Locaux: 17, Boulevard de Plainpalais.

12 mai. Le sieur Amédée Douard, fabricant d'horlogerie à Bienne, s'est retiré de la société en commandite **L. Laval & Co** ayant pour objet le commerce des vins et liqueurs, à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1885, page 367), et ce, à dater du 4 mai 1891. Mademoiselle Marie Bodmer, d'origine argovienne et domiciliée à Genève, est entrée à la même date comme associée commanditaire dans cette maison et pour une somme de six mille francs. Les bureaux et locaux, ci-devant: 22, Rue du Marché, sont actuellement 41, Rue de Lausanne. Succursale à Meyrin.

LA FRANCE, compagnie d'assurances contre l'incendie, à Paris.

Balance au 31 décembre 1890.

Débiteurs.			Créditeurs.	
fr.	ct.		fr.	ct.
7,496,257	95	Actionnaires, solde au 31 décembre 1890.	10,000,000	—
3,742	05	Valeurs en garantie des actions (149 fr. r. 3 %).	—	—
		Valeurs de portefeuille et immeuble de la compagnie:		
		Fr. 4,680,188.95	175,800 fr. de rente 3 % 79.86 1/2.	
		» 559,146.90	» » » 4 1/2 % (1883) 104.73.	
		» 247,360.97	800 oblig. du Nord 309.20.	
		» 223,207.64	700 » d'Orléans 318.86 1/2.	
		» 221,372.04	700 » de Paris-Lyon 1855 3 % 316.24 1/2.	
		» 1,115,292.06	1,920 » de Lyon-Méditerranée 5 % 580.88.	
		» 483,316.28	1,300 » de Lyon-Médit. (1866) 3 % 371.78.	
		» 166,596.27	500 » de l'Est 3 % 333.49.	
		» 307,268.29	580 » » 5 % 529.77.	
		» 300,583.80	760 » Est Nouvelles 3 % 395.50.	
		» 108,136.90	300 » Grande-Ceinture 360.45 1/2.	
		» 445,558.25	1,000 » Midi 445.55 1/2.	
		» 4,465.01	14 » de la Ville de Paris (1869) 318.92.	
		» 848,987.60	Hôtel de la compagnie, valeur à ce jour.	
9,714,480	96			
120,873	47	Banque de France.		
448,854	77	Banquiers divers.		
73,594	92	Caisse.		
4,424	14	Effets à recevoir.		
306,278	11	Valeurs appartenant à la caisse de prévoyance (12,863 fr. de rente 4 1/2 % 1883).		
41,552,901	84	Primes à recevoir.		
46,157	76	Débiteurs divers.		
1,296,038	69	Agences. — Solde restant à recevoir au 31 décembre 1890.		
842,904	65	Valeurs en dépôt pour cautionnement.		
2,810	—	Jetons, solde au 31 décembre 1890, représentant 562 jetons.		
17,277	50	Plaques (valeur de celles existant au 31 décembre 1890).		
11,025	82	Mobilier.		
55,706	32	Recours de sinistres, ceux à toucher en 1891.		
61,990,328	95	Total.	Total	61,990,328 95
		(B. 8.)		

Un administrateur:
A. Labourer.

Le directeur:
L. Truelle.

Kontrollirung von Gold- und Silberwaaren.

Vom 29. Juni bis 18. Juli d. J. wird am eidgenössischen Polytechnikum (neues Chemiegebäude) in Zürich ein Vorunterrichtskurs für Bewerber um das eidgenössische Diplom als beidigtigter Probirer von Gold- und Silberwaaren stattfinden.

Der Unterricht wird alle im Prüfungsprogramm betreffend Erlangung des eidgenössischen Probirdiploms angezeigten Fächer umfassen. Derselbe wird erteilt von den Herren Prof. Dr. Lunge, in Zürich (wissenschaftlicher Theil), und Eugen Tissot, beidigtigter Probirer, in Chaux-de-Fonds (Theorie und Praxis der Probirkunde).

Am Ende des Kurses wird eine Prüfung stattfinden, nach welcher diejenigen Kandidaten, welche dieselbe mit Erfolg bestanden haben, das eidgen. Diplom als beidigtigter Probirer erhalten.

Diejenigen Personen, welche an diesem Vorunterrichtskurs theilnehmen wollen, haben vor dem 10. Juni d. J. ihre Anmeldungen, begleitet von Studien- und amtlichen Leumundszugnissen, dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Jeder der zum Kurse zugelassenen Kandidaten hat sodann bei Beginn desselben an Herrn Prof. Dr. Lunge eine Gebühr von 40 Franken zu entrichten.

Weitere Auskunft erteilt das eidg. Amt für Gold- und Silberwaaren, Wallgasse 4, Bern.

Bern, den 15. Mai 1891.

Schweiz. Departement des Auswärtigen,
Eidg. Amt für Gold- und Silberwaaren.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Konsulatswesen. — Consuls.

Herr Dr. Rosé von Fahy (Bern), bisheriger Vizekonsul in Paysandú (Uruguay), erhielt vom Bundesrath am 15. d. M. die in Folge Domizilwechsels nachgesuchte Entlassung, unter Verdankung der geleisteten Dienste. Zu seinem Nachfolger wurde gewählt Herr Eduard Kammermann von Eggwyli, Kt. Bern, Uhrmacher und Bijoutier in Paysandú.

* * *

Dans sa séance du 15 mai, le conseil fédéral a accordé, avec remerciements pour les services rendus, la démission que M. le Dr Jules Rosé, de Fahy (Berne), a sollicitée, pour cause de changement de domicile, de ses fonctions de vice-consul suisse à Paysandú (Uruguay). En même temps, il l'a remplacé en la même qualité par M. Edouard Kammermann, d'Eggwyli (Berne), horloger et bijoutier à Paysandú.

Verschiedenes. — Divers.

Schweiz. Handels- und Industrie-Verein. Unter dem Vorsitze von Herrn F. Rieter-Bodmer fand am 9. Mai in Glarus die XVII. Sitzung der Schweizerischen Handelskammer statt. Den durch den Vorort hiebei über den Geschäftsgang seit Mitte Januar gemachten Mittheilungen entnehmen wir folgendes:

Nachdem für Aegypten das Recht zum Abschlusse selbstständiger Zoll- und Handelsverträge entstanden ist, haben eine Anzahl Staaten, darunter Grossbritannien und Oesterreich-Ungarn, mit dem genannten Lande solche Vereinbarungen getroffen. Das schweiz. Departement des Auswärtigen, dessen stetes Bestreben es ist, als Ersatz für die dem schweizerischen Export sich immer mehr verschliessenden Nachbarländer in der Ferne neue Absatzgebiete zu eröffnen, ist gegenwärtig mit der Prüfung der Frage beschäftigt, ob es für die Schweiz sich nicht empfehle, jenem Beispiele nachzufolgen. Zweifelsohne wird der Entscheid zu Gunsten eines Meistbegünstigungsvertrages ausfallen.

Am 1. Juli 1890 wurde bekanntlich auf dem Gebiete des Schweizerischen Eisenbahn-Verbandes ein „Tarif für die Beförderung von Personen im Abon-

nement mit halben Billetten“ in Kraft gesetzt. Diese Abonnements, die bei einer Gültigkeitsdauer von 1 Jahr für die II. Klasse Fr. 168 und für die III. Klasse Fr. 120 kosten, berechnen den Inhaber auf beliebigen Strecken mit einfachen oder Retour-Billets zur Hälfte der gewöhnlichen Fahrtaxe zu reisen. Durch diesen Tarif werden speziell diejenigen Geschäftsleute berücksichtigt, welche viel reisen müssen, indem die Taxermässigung mit der Zahl der abgefahrenen Kilometer wächst. An dem genannten Tarif sind durch einen neuen, seit 1. d. Mts. in Gültigkeit gesetzten, eine Reihe von Verbesserungen angebracht worden. An Geschäftsfirmen werden nun auch auf zwei Personen lautende, aber nur von je einer Person benutzbare Abonnementskarten ausgegeben. Der neue Tarif enthält Bestimmungen über die Rücknahme der Abonnementskarten durch die Bahnverwaltungen bei Todesfällen, Krankheiten, dauernder Landesabwesenheit, Aufgabe des Geschäftes, Entlassung oder Austritt von Geschäftsgehilfen auf deren Namen das Abonnement ausgestellt war. Zur Verbreitung dieser Abonnemente wird sicher beigetragen, dass sie nimmehr — wenn schon mit erhöhten Preisen — auch für die Dauer von drei und sechs Monaten ausgestellt werden.

Die übrigen Mittheilungen (über Konsulatswesen, Verordnungsverkehr, Zolltarifentscheide, Ausstellungswesen etc.) eignen sich nicht zur Veröffentlichung.

An die Sitzung der Schweizerischen Handelskammer schloss sich die von 20 Sektionen besetzte Delegirtenversammlung des Schweiz. Handels- und Industrie-Vereins an. Das Haupttraktandum bestand in der Besprechung des Revisionsartikels der Bundesverfassung betreffend Banknotenmonopol. Der Referent, Herr Nationalrath C. Cramer-Frey, am persönlichen Erscheinen verhindert, hatte sein Votum schriftlich abgefasst. Dasselbe gelangte in der Versammlung zur Verlesung und bildete die Grundlage für die Beratungen. In diesen herrschte unbedingte Uebereinstimmung darin, dass die zu schaffende Notenbank nur dann in vollkommenem Maasse sowohl den Interessen des Staates als der Privaten dienen könne, wenn sie auf privater Grundlage unter Aufsicht des Bundes errichtet werde. Die Diskussion drehte sich bald im Wesentlichen nur darum, ob schon durch den Verfassungsartikel das reine Staatsbankensystem ausdrücklich ausgeschlossen werden solle. In der Abstimmung vermochte jedoch ein darauf abzielender Antrag nur wenige Stimmen auf sich zu vereinigen. Die von der Generalversammlung gefassten Resolutionen lauten:

- 1) Es sei, in Uebereinstimmung mit der schon früher von der schon Mehrheit der Sektionen kundgegebenen Ansicht, die von der Tit. Bundesversammlung an die Hand genommene Zentralisation des Banknotenwesens lebhaft zu begrüssen;
- 2) die zu dem Zwecke vom h. Nationalrathe beschlossene Aenderung des Art. 39 der Bundesverfassung sei annehmbar — jedoch unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass die Ausübung des Notenmonopols nur einer auf privater Grundlage beruhenden und unter die Aufsicht des Bundes zu stellenden Zentralbank übertragen werden könne, mit angemessener Bethheiligung der Kantone am Reingewinn;
- 3) für Geltendmachung der vorstehenden Meinungsäusserung wird der Schweiz. Handels- und Industrieverein je zu gelegener Zeit mit aller Energie eintreten. (Mitgetheilt vom Vorort.)

Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	7 mai.	14 mai.	
	£	£	
Encaisse métal.	12,210,675	12,445,471	Billets émis
Réserve de billets	11,143,840	11,436,845	Dépôts publics
Effets et avances	30,262,302	31,971,551	Dépôts particuliers
Valeurs publiques	11,837,652	9,941,882	
Banque de France.			
	8 mai.	14 mai.	
	Fr.	Fr.	
Encaisse métal-	2,505,430,053	2,521,463,432	Circulation de
Portefeuille	783,478,604	771,590,233	billets
			Comptes-cour-
			rants
			612,837,750
			3,110,273,070
			3,087,314,805
			36,169,550
			36,385,675
			6,245,194
			30,181,829

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

**Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft,
Winterthur.**

Zufolge des Beschlusses der heute stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre wird der mit Datum vom 1. Mai 1891 bezeichnete Coupon Nr. 15 der Aktien mit

Fr. 20. —

von heute an bei unserer Gesellschaftskasse und bei den General-Agenturen eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen.

Winterthur, den 14. Mai 1891.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft,
Der Direktor:
H. Langsdorf.

**Schweizerische
Rückversicherungs-Gesellschaft.**

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre zu der am **Mittwoch den 20. Mai 1891, Vormittags 10 Uhr**, im Geschäftslokale der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 44, stattfindenden

siebenundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrathes und der Bilanz über das Rechnungsjahr 1890.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend Verwendung des Reingewinnes und Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrathes.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für das Jahr 1891.

Die zur Theilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten (vergl. § 18 der Statuten) können von Freitag, den 15. Mai an im Kassa-Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Revisionsbericht werden von Dienstag, den 12. Mai an auf unserem Bureau zur Einsichtnahme aufgelegt sein. (OF 9198)

Zürich, den 2. Mai 1891.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft.
Der Verwaltungsrath: Der Direktor:
H. Diggelmann, Präsident. Wasels.

**Prudentia,
Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.**

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre zu der am **Mittwoch den 20. Mai 1891, Vormittags 11 Uhr**, im Geschäftslokale der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 44, stattfindenden

fünfzehnten ordentlichen Generalversammlung

einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrathes und der Bilanz über das Rechnungsjahr 1890.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend Verwendung des Reingewinnes und Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrathes.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1891.

Die zur Theilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten (vergl. § 18 der Statuten) können von Freitag, den 15. Mai an im Kassa-Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Revisionsbericht, werden von Dienstag, den 12. Mai an auf unserem Bureau zur Einsichtnahme aufgelegt sein. (OF 9199)

Zürich, den 2. Mai 1891.

Prudentia,
(227) Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.
Der Verwaltungsrath: Der Direktor:
H. Diggelmann, Präsident. Wasels.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Magglingen.

Die von der Generalversammlung der Aktionäre festgesetzte Dividende pro 1890 beträgt 3%, gleich Fr. 15 per Prioritätsaktie. Die Auszahlung dieser Dividende findet statt gegen Einlieferung des Coupons Nr. 2 bei den nachgenannten Bankinstituten:

- 1) Der Eidgenössischen Bank in Bern und deren Filialen,
- 2) Der Basler Handelsbank in Basel,
- 3) Dem Bankhaus Paul Bloesch & Co in Biel. (B 834 Y)

Biel, den 12. Mai 1891.

(241) Der Verwaltungsrath.